

**HERZOG GEORG VON
BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG.
VATERLÄNDISCHES ZEITBILD
AUS DEM 30 JÄHRIGEN KRIEGE**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649773190

Herzog Georg von Braunschweig-Lüneburg. Vaterländisches Zeitbild aus dem 30 Jährigen Kriege by M. von K.

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

M. VON K.

**HERZOG GEORG VON
BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG.
VATERLÄNDISCHES ZEITBILD
AUS DEM 30 JÄHRIGEN KRIEGE**



Herzog Georg von Braunschweig-Lüneburg-(Calenberg).
† 12. April 1641.

Herzog Georg

von Braunschweig-Lüneburg.

Waterländisches Zeitbild aus dem 30 jährigen Kriege

von

M. v. R.



Nunquam retrorsum!

„Ihm schreckte nicht der Teine Kluth,
Und nicht der Weser Wellen!
Er ritt hindurch mit stolzem Muth
Und stattlichen Gefellen!“ —

Preis 50 Pf.

Bremen.

Verlag von W. Raune.

1891.

Die im Nachfolgenden behandelten **historischen Ereignisse** finden sich eingehend dargestellt bei Dr. Wilhelm Havemann, „Geschichte der Lande Braunschweig und Lüneburg“, Band II. Göttingen, 1855. Verlag der Dietrichschen Buchhandlung.

Die **kriegerischen Thaten** finden sich auch in: „Aus Hannovers militärischer Vergangenheit“ von B. v. L. Arnold Weichelt, Hannover.





Aufzug I.

Zeit: 27. Juni 1633 (am Tage vor der Schlacht bei Gessisch-Oldendorf).

Ort: vor Hameln; Feldlager der Braunschweig-Lüneburger. Freier Platz, Zelte im Hintergrunde.

Personen des 1. Aufzuges.

Erster Musketier, vom 1. Rothen Leib-Infanterie-Regiment. (Roth Uniform und Pluderhosen, schwarzer Schlapphut mit rother Feder)*.

Zweiter Musketier, vom 2. Blauen Regiment. (Dieselbe Uniform, blau und blaue Feder).

Dritter Musketier, vom 3. Gelben Regiment. (Gelbe Uniform, gelbe Feder).

Erster Reiter, vom 1. Leibregiment.

Zweiter Reiter, vom 2. Regiment.

Dritter Reiter, vom 3. Regiment.

Reiter Barthold, genannt „Volger“, aus Wettbergen, vom Leibregiment, Ordonnanz des Herzogs.

(Die Reiter tragen gelbes Wamms mit Lederkoller und Sturmhaube, hohe Stiefel, die Schweden haben Eisenharnisch oder Kürass.)

Schwedischer Reiter, Ordonnanz des Obersten Stahlhansch.

Erste Scene.

Trommeln und Dierpfeifen hinter der Scene.

Erster, zweiter und dritter Musketier treten rasch auf, die 3 Reiter folgen. Musik verstummt.

Erster Musketier (tritt vor, spricht):

Ich bin des Herzogs Musketier,
Vom Rothen Regiment!
Stolz in der Waffen Wehr und Bier,
Daraus es knallt und brennt!

*) Für kolorirte Abbildung der Uniformen siehe: „Einige Nachrichten von Alt- und Neuhanoversche Truppen“ von einem hannoverschen Jäger, bei Arnold Weichelt, Hannover 1878.

Ich thu' es gleich 'nem Jeden!
 Wall'nsteiner oder Schweden —
 Ich stürme an und dringe durch:
 „Hurrah! Georg von Lüneburg!“

Zweiter Musketier (tritt neben ihn):

Ich bin ein Blauer Musketier
 Und wohlgeübter Schütze!
 Ein jeder Feind sich fürchtet schier
 Vor meinem Donner und Blitze!
 Drum Gott mit uns! Wer Streit uns sucht,
 Den jagen wir in Schimpf und Flucht!

Beide wiederholen:

Drum Gott mit uns! Wer Streit uns sucht,
 Den jagen wir in Schimpf und Flucht!

Dritter Musketier (tritt zu den Beiden):

Ich bin ein Gelber Musketier,
 Der wohl das Feuer kennt!
 Der Feinde Schrecken sein auch wir:
 Ein Telle'ich Regiment!*)
 Wir greifen an und schlagen durch:
 „Hurrah! Georg von Lüneburg!“ —

Alle Drei wiederholen:

Wir greifen an und schlagen durch:
 „Hurrah! Georg von Lüneburg!“ —

(Hinter der Scene wird ein Tusch geblasen, die Reiter sind heranzetret.)

Alle rufen: Vivat! hoch!

„Georg von Lüneburg soll leben!“

(Stimmen durcheinander.)

Erster Musketier (zu den Reitern):

Ein Spottlied haben sie uns jüngst gesungen!
 Ich weiß es gut, ich hört's von einem Jungen!

*) Das Haupt-Werbedepot Herzog Georgs befand sich zu Winsen a. d. Luhe.

Erster Reiter:

Ein Spottlied? wie? so singt es zum Blaisir!
Was drauf zu reimen sicher finden wir!

Erster Musketier (spricht):

Im Kaiserlichen Lager froh
Man spielt und zecht und höhnt uns so:
*) Es ist gewißlich an der Zeit,
Daß Merode**) wird kommen
Mit großem Kriegesheer zum Streit,
Zu schlagen die Lüneburger Jungen!
Da wird das Lachen werden theu'r,
Wenn's Lüneburger Lager steht im Feu'r!
Wie Bönninghaus bezeuget!

(Die 3 Reiter treten vor):

Erster Reiter (spricht):

Sie fürchten nicht der Feinde Droh'n!
Sie werden nicht bezwungen!
Sie wissen sich zu wehren schon
Die Lüneburger Jungen!
Die Lüneburger Jungen, das sind wir!
Hier in des Braunschweig-Lüneburgers Hauptquartier!

Alle drei Reiter (wiederholen:)

Die Lüneburger Jungen, das sind wir!
Hier in des Braunschweig-Lüneburgers Hauptquartier!

Zweiter Reiter (spricht):

Georg von Lüneburg, der Held!
Sein Stern soll mächtig wachsen!
Er streitet wider alle Welt,
Um's alte Niederjachsen!
Und Niederjachsens Söhne sind auch wir!
Hier in des Braunschweig-Lüneburgers Hauptquartier!

*) Altes Spottlied aus jener Zeit.

**) Feldherr der kaiserlichen.